

Think inside the box – and expand it

Wieso Gesamtlösungen in einer Box die Zukunft der Wohnungswirtschaft sind



Quartierlösung myRENZbox © RENZ

Seit vielen Jahren wird das Motto „think outside the box“ gepredigt. Doch mit einer digitalen, intelligenten Box wird genau das Gegenteil relevant – es dreht sich alles um „inside the box“ – und damit um das Potenzial, das in der Box steckt.

Was das bedeutet, zeigen unterschiedliche Projekte wie Gleispark Berlin oder München Riem. Neben vielen umgesetzten Lösungen für das Smart Living in einzelnen Wohnungen, setzen die Projektverantwortlichen jeweils auf ein ganzheitliches Digitalisierungs-Konzept im Quartier: Smart Home wird zum Smart Quartier. Und mittendrin die intelligente myRENZbox.

myRENZbox – die digitale Innovation

Wo früher eine Briefkastenanlage nur zur Postzustellung benötigt wurde, bietet die myRENZbox heute das rund-um-sorglos Paket für Bewohner und Verwalter. Schlüsselmanagement, Zutrittskontrolle, Bewohnerinformation, Klingel, Brief- und Paketempfang sowie -versand: die Möglichkeiten der myRENZbox lassen das „Inside“ der Box endlos erscheinen.

Die Öffnung der Brief- und Paketkastenfächer kann digital gesteuert und mit der Hauszutrittskontrolle kombiniert werden. Klassische Schlüssel werden durch Schlüssel-Tag, Chip oder App ersetzt. Auch die Klingelanlage findet in der digitalen Gesamtlösung von Renz Platz. Über das integrierte Touchdisplay werden die Bewohnernamen angezeigt und sind –ähnlich dem Prinzip Smartphone – alphabetisch sortiert und durchsuchbar. Mit einem Klick wird so die Klingel betätigt und per App wird die Türe geöffnet. Das Display wird außerdem zum schwarzen Brett für Termine oder Bewohnerinformationen.

Zusätzlich werden die Namen an den Briefkästen nicht mehr durch die bekannte Zettelwirtschaft angezeigt, sondern einfach digital. Das erspart Aufwand bei Aus- und Einzug und schafft ein modernes und einheitliches Erscheinungsbild. Den Zusatz „Werbung, nein danke!“ können die Bewohner ganz einfach selbst in der App oder dem passenden Portal pflegen. Die Oberhand über Zugangsberechtigungen und Daten behält natürlich der Verwalter.



One tag solution, Projekt München Riem © RENZ

Er pflegt diese im bestehenden ERP-Hausverwaltungssystem oder im eigenen myRENZbox-Portal. Durch einen Link können die Bewohner die Daten nochmals prüfen und bestätigen. Denn das große Ziel der myRENZbox ist es, das Leben von Verwalter, Hausmeister und Bewohner deutlich zu vereinfachen.

Zur Vereinfachung des Lebens gehört heutzutage auch das einfache, kontaktlose Empfangen von Paketen. Hier punktet die Anlage durch Paketfächer. Dort kann der Logistiker – egal ob DPD, DHL, Hermes, GLS oder Amazon Logistics, ganz einfach das Paket einlegen. Der Bewohner entnimmt das Paket, wenn es für ihn passt und der Gang zum Nachbar oder in den nächsten Paketshop bleibt erspart. Auch Nachbarn, Freunde oder Bekannte können auf Wunsch des Bewohners Lieferungen direkt in die Box ablegen.



Projekt SKAIO Holzhochhaus, Heilbronn © RENZ



Alle Paketzusteller in einer Box © RENZ

myRENZbox – die Highlights

- **Ganzheitlicher Digitalansatz:** Smart Home wird Smart Quartier
- **Digitale Komplettlösung:** Digital Klingel, digitales Namensschild & Schlüssel
- **Einfache Haus-Verwaltung:** Integration in ERP-System
- **Einfaches Bewohnermanagement:** Daten werden zentral von Verwaltung oder Bewohner gepflegt; unkompliziert in App oder Portal
- **Kontaktloser Paketempfang 24/7:** Lieferungen jeglicher Art erfolgen in die Box, egal ob jemand zuhause ist oder nicht



Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG
Boschstraße 3
71737 Kirchberg
Tel.: +49 7144 301-102
E-Mail: myrenzbox@renzgroup.de
Internet: www.renzgroup.de